

Optiliga 2025 – SRV stark wie nie: Segelspaß, Teamgeist und ein Platz ganz oben



(Andi Lermann) Fünf Regatten, fünf verschiedene Segelclubs, fünf intensive Wochenenden – die Optiliga 2025 am Chiemsee ist Geschichte. Und aus Sicht des Seebrucker Regatta Vereins (SRV) war es eine rundum gelungene Saison.

Mit **acht aktiven Opti-Kindern** war der SRV **der am stärksten vertretene Segelclub** der gesamten Liga – ein klares Zeichen für die wachsende Nachwuchsarbeit im Verein. Viele unserer Kinder waren bereits zum zweiten Mal dabei, andere haben ihre Regattapremiere gefeiert – alle mit sichtbarer Begeisterung, wachsendem Selbstvertrauen und echter Freude am Segeln. Von Feldwies über Bernau, Breitbrunn und Prien bis zum Finale in Waging war der SRV bei jeder Station vertreten – und das nicht nur auf der Meldeliste. Die Kinder haben bei Wind, Flaute, Hitze und Regen gezeigt, dass sie mit allen Bedingungen umgehen können. Sie sind über sich hinausgewachsen, haben voneinander gelernt, mitgefiebert und auch dann durchgehalten, wenn mal nicht alles nach Plan lief.

Lorenz ganz oben – starke Leistungen von allen

Am Ende der Serie durfte der SRV auch sportlich jubeln: **Lorenz Laukemper** holte sich den **Gesamtsieg der Optiliga 2025** – Platz 1 nach fünf Regatten! Ein großartiger Erfolg, auf den der gesamte Verein stolz sein kann.

Aber auch die anderen SRV-Optis haben eine tolle Saison gesegelt:

- **Platz 1:** Lorenz Laukemper
- **Platz 11:** Tove Ditzel
- **Platz 12:** Lorenz Lermann
- **Platz 13:** Greta Zimmermann
- **Platz 19:** Jonathan Dietsch
- **Platz 21:** Leopold Seidel
- **Platz 25:** Philipp Deuble
- **Platz 28:** Emilie Lermann

Herzlichen Glückwunsch euch allen – ihr habt mit sportlichem Einsatz, Fairness und Teamgeist überzeugt!

Ein Vereinsteam macht's möglich – Dank an Betreuer und Eltern

Was wäre eine Regattasaison ohne die, die im Hintergrund alles am Laufen halten?

Ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuer: **Johannes, Anna, Thomas, Veri und Lisa** – ihr wart bei jeder Regatta für die Kinder da, habt betreut, beraten, getröstet, aufgebaut und motiviert. Ohne euch würde so ein Projekt gar nicht funktionieren.

Auch ein großer Dank an alle Eltern – fürs Fahren, Mitfiebern, Essen richten, motivieren, Trostpflaster kleben und Sonnenschutz einpacken. Und nicht zuletzt fürs **Optis auf- und abladen, Spanngurte festzurren und Hänger ziehen** – ganz besonders an **Manfred Pöschl**, der den Bootsanhänger gleich mehrfach sicher und zuverlässig transportiert hat.

Aber das Wichtigste: **Ohne Kinder, die segeln, geht's erst recht nicht!**

Ihr seid das Herz der ganzen Sache.

Und deshalb: Erzählt euren Freunden, wie cool Segeln ist. Vielleicht habt ihr nächstes Jahr schon neue Clubkameraden im Opti neben euch auf dem Wasser.



Von der Optiliga in den Opti B – und bald auch wieder ILCA?

Für einige Kinder war es die letzte Optiliga-Saison – sie steigen nun in den **Opti B** auf und nehmen die nächste sportliche Herausforderung in Angriff. Viel Erfolg euch – und vor allem: Bleibt mit Spaß und Herz beim Segeln!

Etwas schade war, dass der SRV dieses Jahr **nicht mit ILCA-Seglern** vertreten war. Das soll sich bald ändern – denn die ILCA-Klasse (früher Laser) ist eine der spannendsten und beliebtesten Bootsklassen für Jugendliche. Wer also aus dem Opti herauswächst: Wir freuen uns schon auf die ersten Starts im ILCA mit SRV-Flagge.

Fazit: Eine Liga, acht Kinder, ein Verein – und ganz viel Zukunft

Die Optiliga 2025 war für den SRV ein voller Erfolg: sportlich, menschlich und organisatorisch. Eine engagierte Gruppe von jungen Seglerinnen und Seglern hat gezeigt, was in ihr steckt – mit Unterstützung eines starken Teams aus Betreuern, Eltern und Helfern.

Wir sagen: **Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder, vielen Dank an alle Unterstützer,**
und: **Wir freuen uns schon auf die Saison 2026!**

Volle Fahrt voraus – wir sehen uns am See!